

*Internationaler Expertentalk zum Einsatz von sportartübergreifenden sportmotorischen Testverfahren
– DOSB, FF/Main 14.06.2016*

TOP: Aktuelle Tests zur Überprüfung der motorischen Leistungsfähigkeit in Deutschland

- EMOTIKON -

Kathleen Golle, Thomas Mühlbauer, Ditmar Wick & Urs Granacher

gefördert durch:



Projekttitlel:

„Erfassung der motorischen Leistungsfähigkeit in der Jahrgangsstufe (JST) 3 zur kontinuierlichen Evaluierung des Schulsports und einer diagnosebasierten Systematisierung der Sport- und Bewegungsförderung im Land Brandenburg.“



Erfassung & Bewertung



Gezielte Förderung



Motorische
Leistungsfähigkeit

Einflussfaktoren

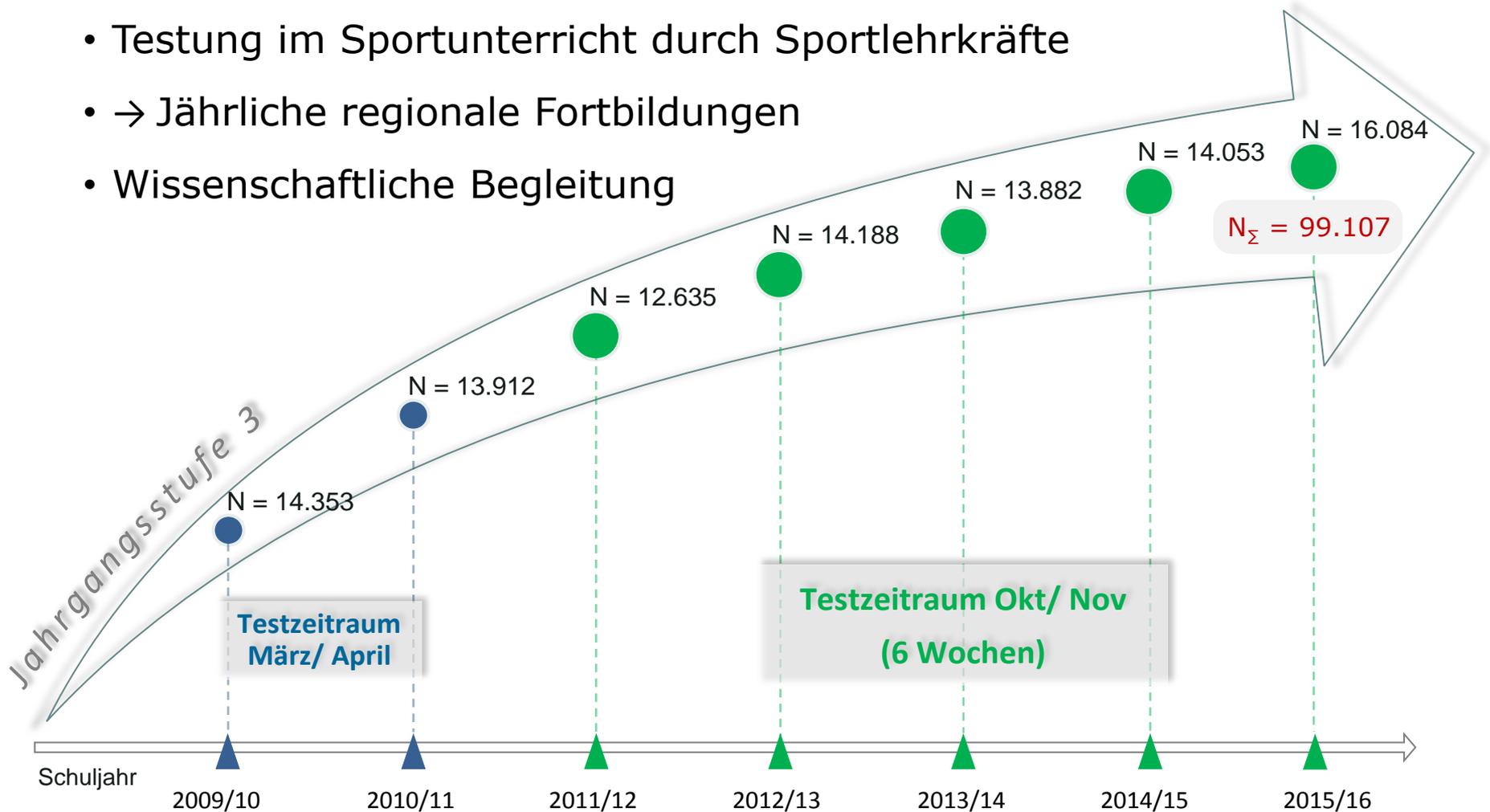


Wissenstransfer

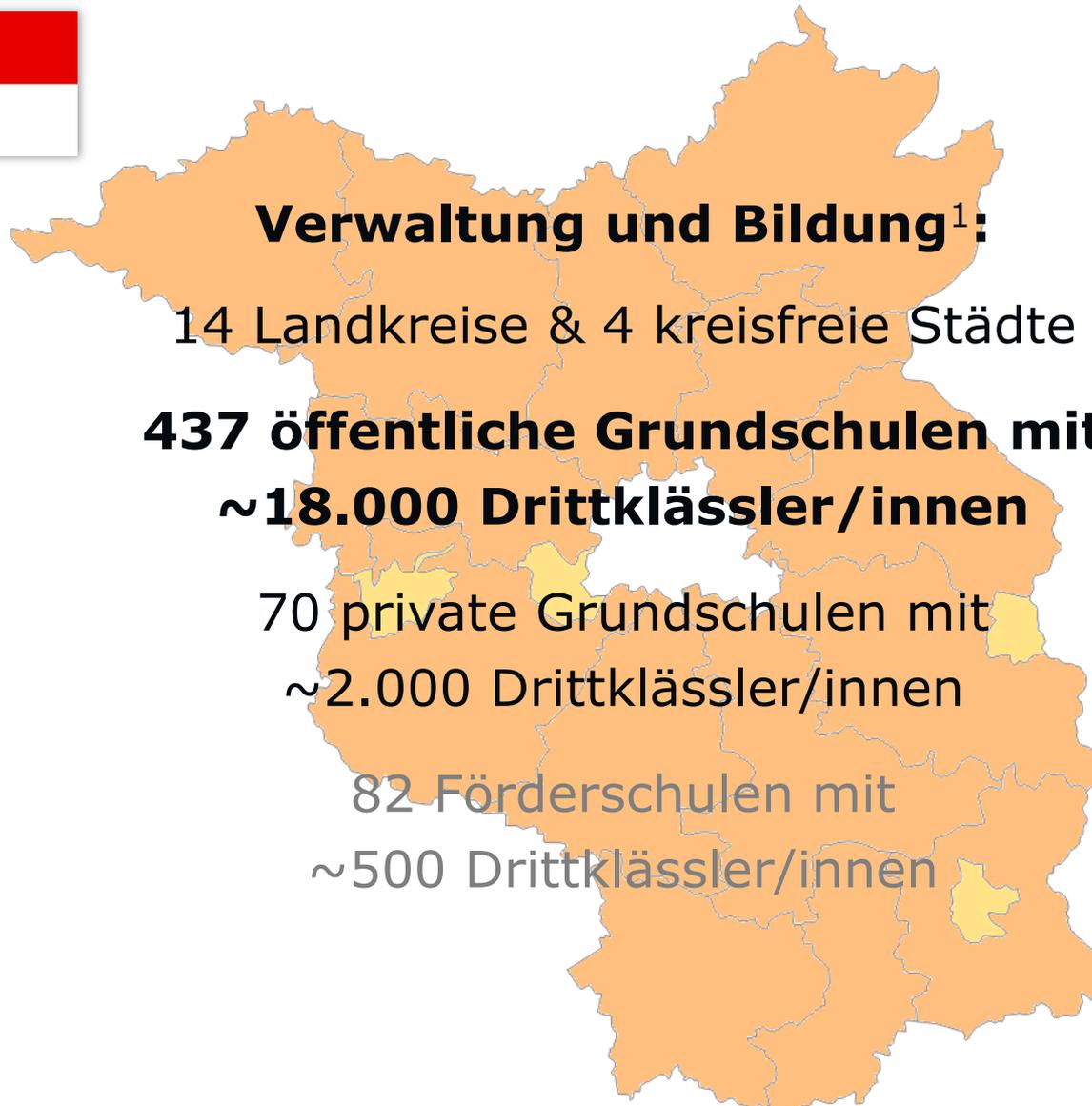


+ Methodik: Studiendesign/ Schülerzahlen

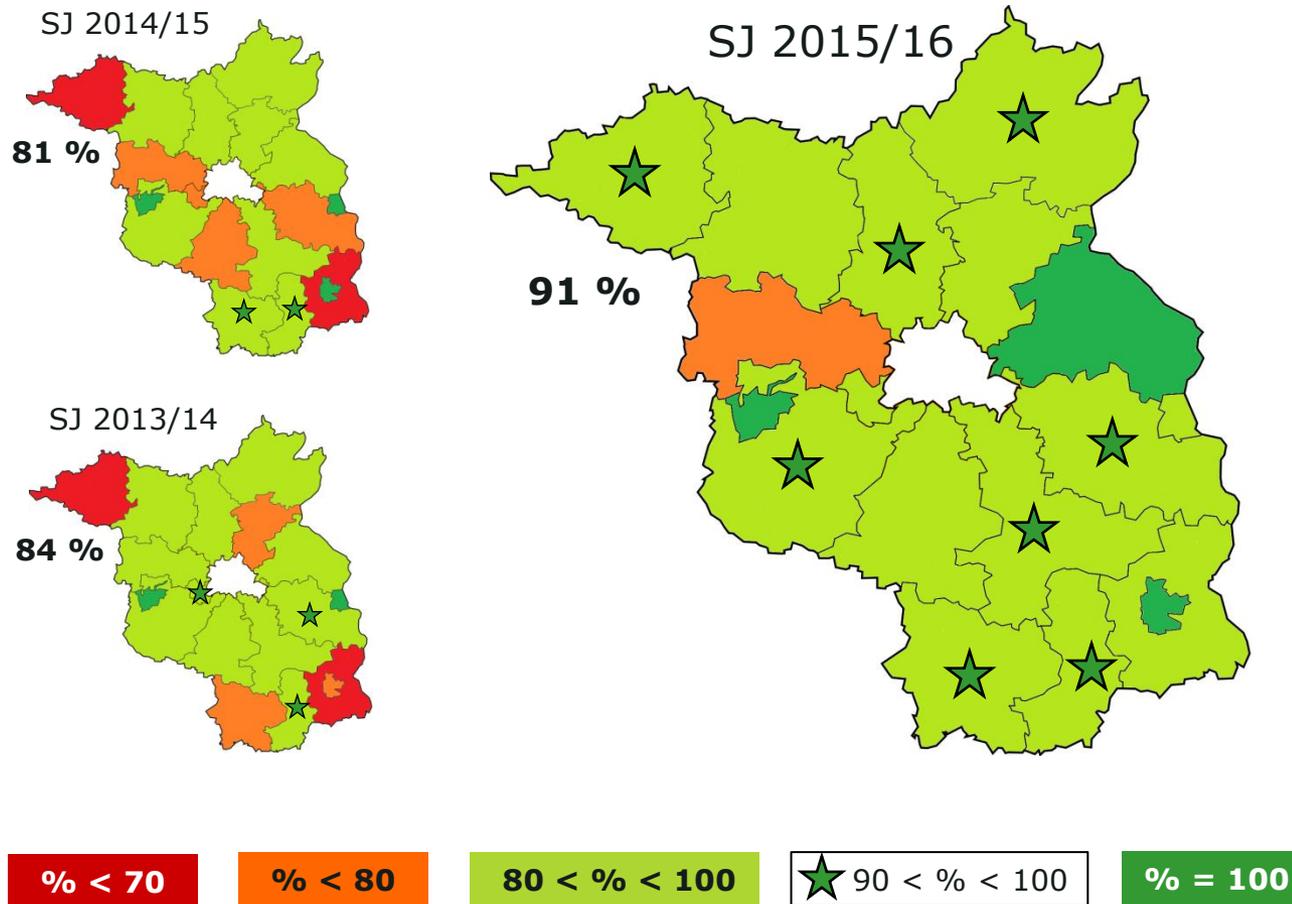
- Verbindlichkeit¹ zur schulinternen Durchführung
- Testung im Sportunterricht durch Sportlehrkräfte
- → Jährliche regionale Fortbildungen
- Wissenschaftliche Begleitung



¹ Bbg. Schulgesetz (§7₂, § 44₄ und § 66₂) & Rahmenlehrplan Sport

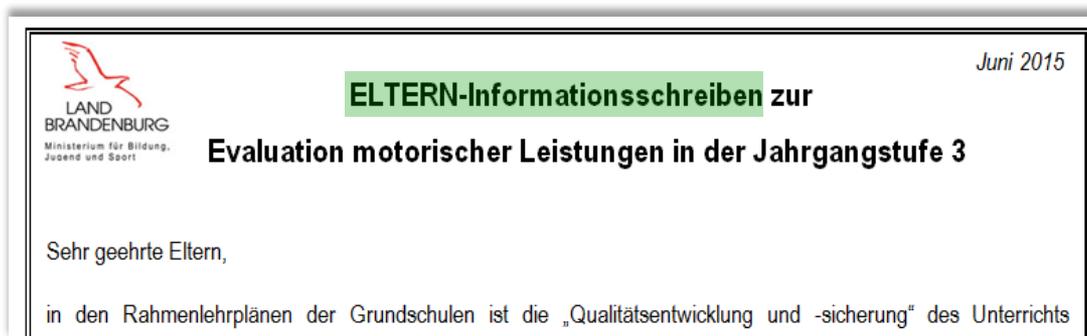


Beteiligungsraten¹ gemäß Verwaltungseinheiten – 3 Jahres-Vergleich



¹ öffentliche Regelschulen

...vor dem Test...



ELTERN-Informationsschreiben zur
Evaluation motorischer Leistungen in der Jahrgangstufe 3

Juni 2015

Sehr geehrte Eltern,

in den Rahmenlehrplänen der Grundschulen ist die „Qualitätsentwicklung und -sicherung“ des Unterrichts



LEHRER-Informationsschreiben zur
Evaluation motorischer Leistungen in der Jahrgangstufe (JST) 3

Juni 2015

Liebe Sportlehrerinnen und Sportlehrer,

seit dem Schuljahr 2009/10 wird im Land Brandenburg jährlich die motorische Leistungsfähigkeit aller Drittklässler erfasst. So auch zu Beginn des Schuljahres 2015/16. Die Leistungserfassung bildet die Basis des Projekts „EMOTIKON-Grundschulsport“.



Terminplanung TALENTIADe mit den Geschäftsführer/innen der Kreis- und Stadtsportbünde & Behindertensportverband



Handreichung zum Motorik-Test in der Jahrgangsstufe (JST) 3

Material zum Rahmenlehrplan Sport – Grundschule
Land Brandenburg

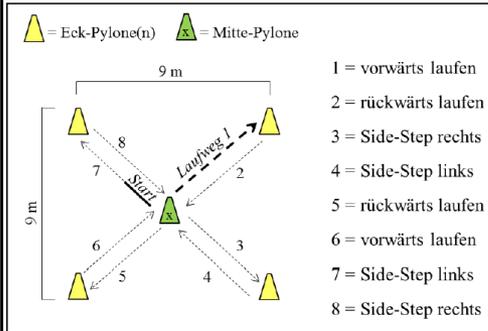
'Evaluation Sport JST 3'



Schuljahr 2015/16

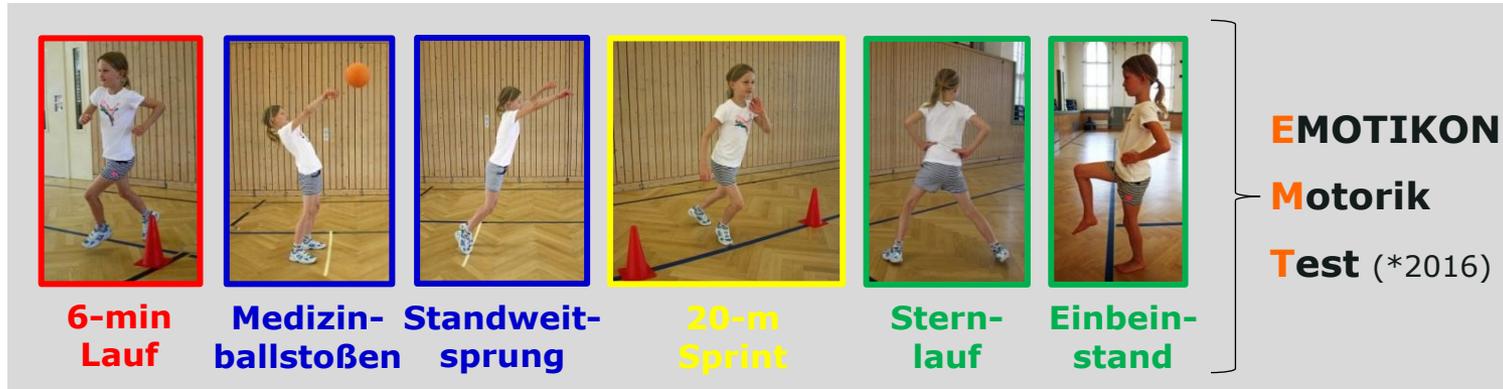
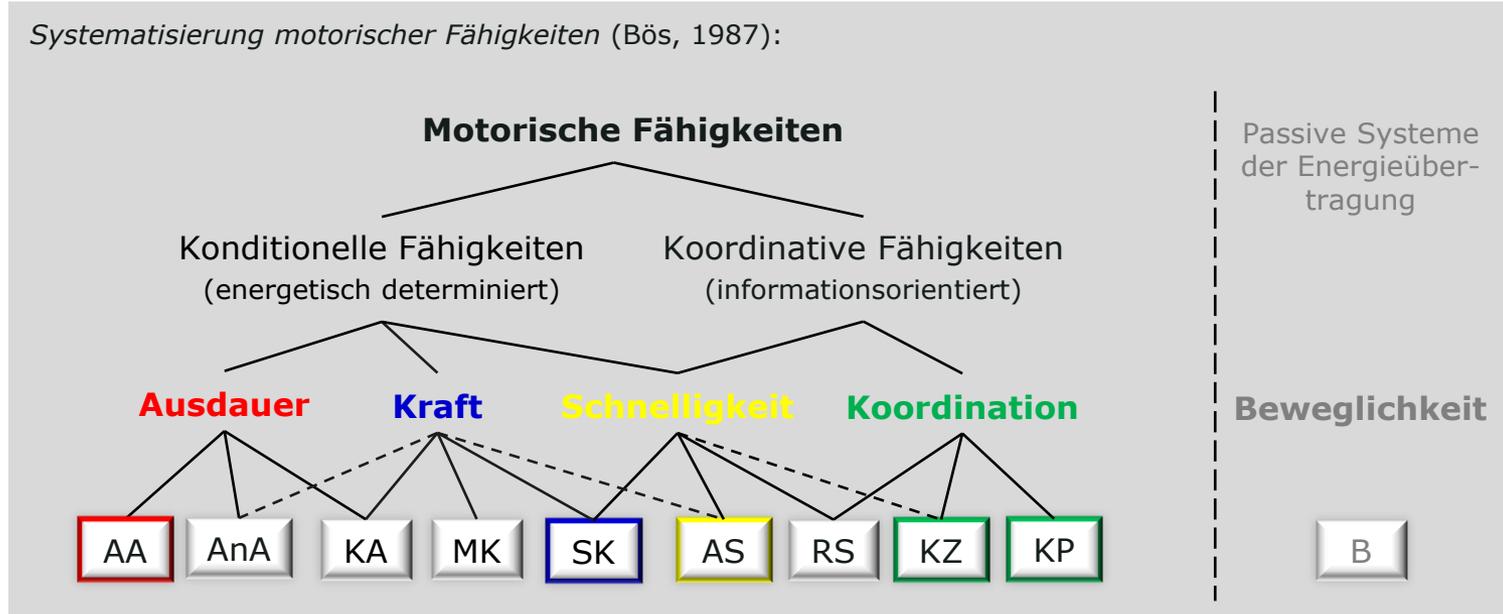


5	Sternlauf
Analyse zur	- Koordination unter Zeitdruck; Schnelligkeitsausdauer
Materialien	- Fünf 30-cm hohe Pylonen <u>oder</u> Medizinbälle - Maßband, Kreppband - Stoppuhr
Aufbau	- Die Pylonen werden auf die Eckpunkte sowie den Mittelpunkt eines Quadrates mit 9-m Seitenlänge gelegt (\triangle Maße einer Volleyball-Spielfeldhälfte) → Markierung der Positionen falls Pylonen verrutschen - Links neben dem Mittelpunkt-Ball wird eine Startlinie markiert - Einen Gegenstand (z. B. hochkant gestelltes Kastenteil) als Blickrichtungsorientierung hinter der ersten Pylone aufstellen
Durchführung	- Start ist links neben der Mitte-Pylone, welchen die Finger der rechten Hand berühren (siehe Abb. rechts - oben). - Die Testperson startet selbstständig ohne externes Signal. - Die Pylonen werden entsprechend den vorgegebenen Laufwegen und -formen (s. Abb. unten) abgelaufen und dabei jeweils immer mit einer Hand berührt (s. Abb. rechts - unten).
Ergebnisaufnahme	- auf 1/10 s genau
Hinweise	- 2 Versuche – der Bestwert wird notiert; ein gemeinsamer <u>Probedurchlauf</u> - Side-Steps vorher genau erläutern ("Nachstellschritte seitwärts")
Fehlerquellen	- Fehlerhafte Bewegungsausführung (z. B. Kreuzschritte statt Side-Steps) - Keine Berührung einer oder mehrerer Pylonen



+ Methodik: Motorische Tests

Systematisierung motorischer Fähigkeiten (Bös, 1987):



- Literatur basiert (valide, reliabel, objektiv)
- ökonomisch
- praktikabel
- nützlich
- normierbar

Abruf & Download der Testvideos unter:

<http://www.uni-potsdam.de/emotikon/projekt/methodik.html>

Sternlauf

Material: 5 Pylonen, Stoppuhr, Kreppbandrolle, Blickrichtungsmarkierung ("Smiley")

Aufgabe: nach vorgegebenen Laufwegen und -formen die 4 Ecken des Sterns so schnell wie möglich ablaufen

+ Methodik: Lehrerbeurteilung (N = 325)

Fragebogen zur Beurteilung der Testaufgaben

Bewerten Sie bitte jede Testaufgabe nach den 8 aufgelisteten Kriterien. Die Bewertung wird mit Hilfe einer **Notenskala von 1 bis 5** vorgenommen:

1 = sehr gut 2 = gut 3 = befriedigend 4 = ausreichend 5 = mangelhaft

» **Tragen Sie bitte Ihre gewählte Benotung (Zahl) in die jeweilige Zelle ein!** VIELEN DANK für Ihre Bereitschaft!

Wie gut werden die Kriterien erfüllt?	20-m Sprint	MB-Stoß	Stand-weitspr.	Rumpf-beugen	Stern-lauf	6-min Lauf
1 TESTBESCHREIBUNG Die Aufgabenbeschreibung im Test-Manual ist verständlich. Es bleiben keine Fragen offen.						
2 OBJEKTIVITÄT Die Testergebnisse sind unabhängig vom Testleiter/Protokollant. Es gibt keine Möglichkeit der subjektiven Bewertung.	<p>Beurteilung (,Note')</p> <p>∅ Testitems: 1,7-1,9</p> <p>∅ Gütekriterien: 1,3-2,1 (∅ Hauptgütekriterien: 1,6-1,7)</p> <p>Σ Testprofil: 1,8</p>					
3 ZUVERLÄSSIGKEIT Die Testaufgabe erfasst das Ergebnis sehr zuverlässig. Die Testperson würde unter identischen (äußeren) Bedingungen bei einer erneuten Messung (z. B. 1 Woche später) sehr ähnliche Ergebnisse erreichen.						
4 GÜLTIGKEIT Die Testaufgabe (z. B. 20-m-Sprint) erfasst auch tatsächlich die motorische Fähigkeit (Schnelligkeit).						
5 NÜTZLICHKEIT Es besteht eine praktische Relevanz für das gemessene Merkmal. Die Entscheidungen, die aufgrund der Testergebnisse getroffen werden, bieten eher Vorteile als Nachteile.						
6 TESTÖKONOMIE Bei vergleichsweise hohem Erkenntnisgewinn werden geringe finanzielle (z.B. Testmaterial), zeitliche (z. B. Vorbereitung & Durchführung) und personelle (z. B. Anzahl Testleiter/Protokollant) Ressourcen benötigt.						
7 PRAKTIKABILITÄT Der Test entspricht den Anforderungen des Schulsports und ist für die Altersstufe geeignet.						
8 NORMIERBARKEIT Die Bewertung der Leistung erfolgt je Testaufgabe mit einer "Note" von 1-5 auf Basis von Leistungsklassen. Dies ist für die Einschätzung der individuellen Leistungen, als auch für Leistungsvergleiche zwischen den Schülerinnen und Schülern (SuS) sinnvoll (Referenzstichprobe = Brandenburger SuS des Schuljahres 2011/12; Hinweis: eine Überarbeitung der Referenzwerte erfolgt aktuell!).						
Ihre persönlichen Anmerkungen (stichpunktartig: Kritik, Erfahrungen etc.)						
→ zu den einzelnen Testaufgaben:						
→ zum Test im Allgemeinen:						
Bitte machen Sie folgende Angaben zu Ihrer Person:	Geschlecht: w / m		Dienstjahre: _____ - 10 -			

+ Methodik: Elektronische Datenübermittlung

EMOTIKON - Grundschulsport 2015/16

Name der Schule: Grundschule am Rosenpark
 Ort: Werneuchen
 6-stellige Schulnr.: 102398

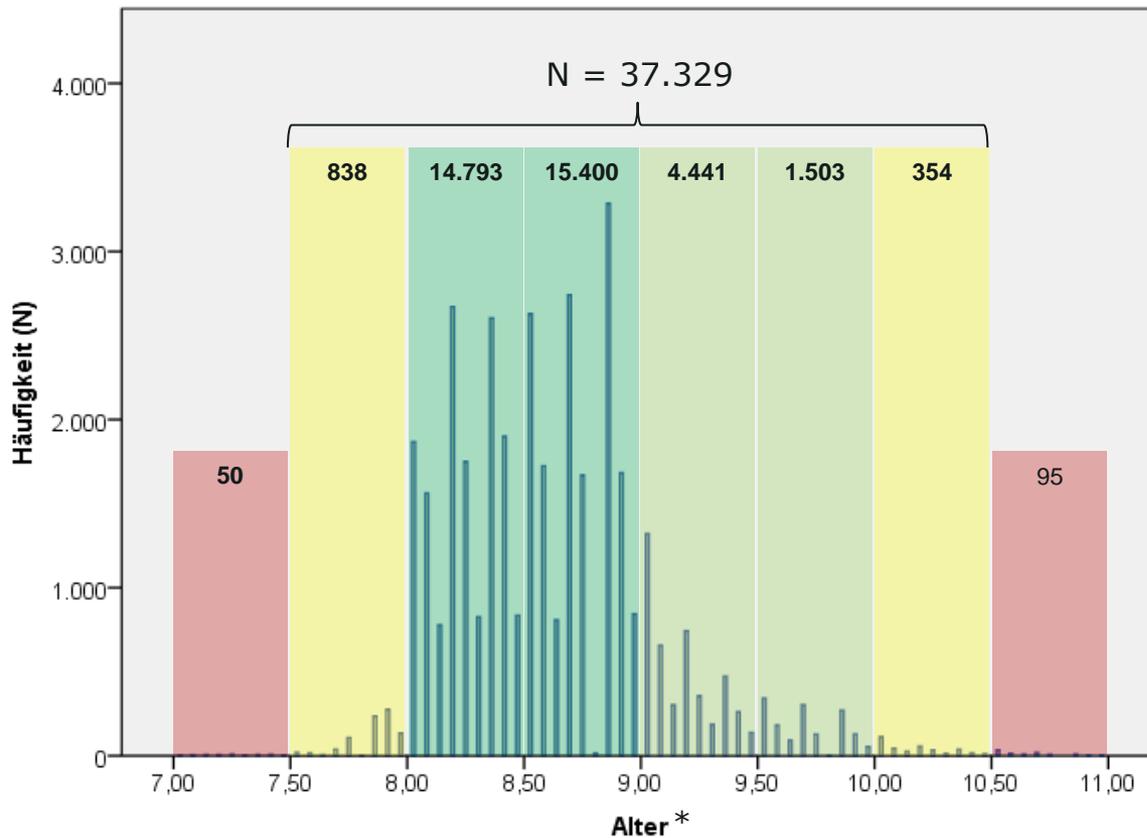
Schüler/in			Teilnahme an einer Sport-AG					
Schülercode [max. 5 Zeichen]	Geschlecht (m / w)	*Geburtsdatum gesamt (TT/MM/JJJJ)	Teilnahme (ja / nein)	Sport-AG 1	Sport-AG 2	Mitglied (ja / nein)	Sportart 1	Sportart 2
<i>a1</i>	<i>w</i>	<i>04.09.2006</i>	<i>ja</i>	<i>Kampfsport</i>	<i>Große Sportspiele*</i>	<i>ja</i>	<i>Leichtathletik</i>	
1	b1	22.05.2006	nein			ja	Schwimmen	Leichtathletik
2	b2	17.04.2007	ja					
3								
4								
5								

Schülercode	Inklusion Förderschwerpunkt	20-m-Sprint [sec]	Medizinballstoßen [m]	Standweitsprung [m]	Sternlauf [sec]
<i>g1</i>	<i>Sprache</i>	<i>4,4</i>	<i>3,9</i>	<i>1,29</i>	<i>28,5</i>
1	b1	/	5,1	3,0	1,90
2	b2	Lernen	4,9	5,0	1,35
3					
4					
5					

- Tutorial zur Dateneingabe -

▪ Normwerte:

Stichprobe (JST 3) der SJ 2012/13, 2013/14, 2014/15



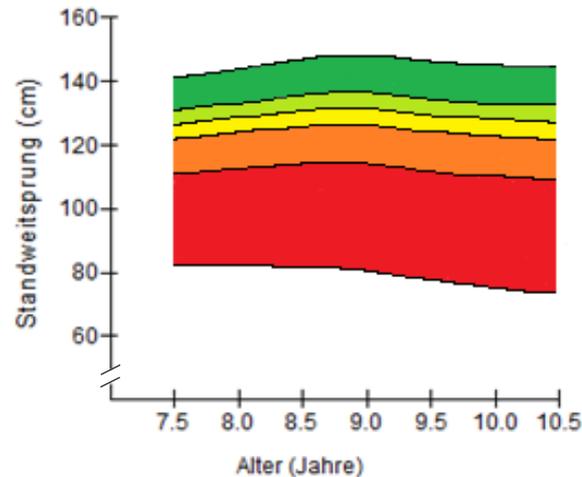
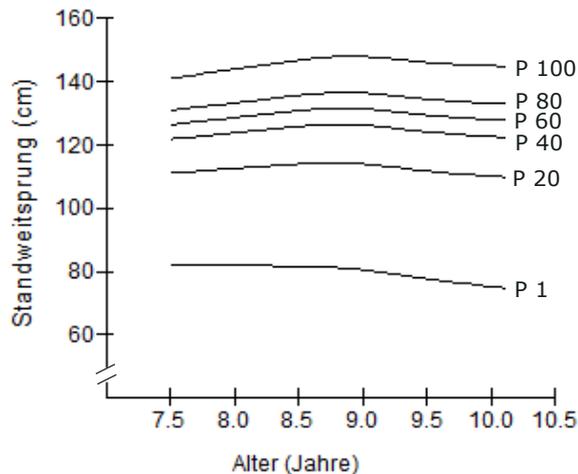
Berücksichtigung

von:



* z. B. 8,00-8,49 = 8,0 Jahre;
8,50-8,99 = 8,5 Jahre.

▪ Normwerte: Beispiel Standweitsprung



Quintil	Bewertung
5	weit überdurchschnittlich
4	überdurchschnittlich
3	durchschnittlich
2	unterdurchschnittlich
1	weit unterdurchschnittlich

Standweitsprung [cm]

weiblich	AK:	7,5 Jahre	8,0 Jahre	8,5 Jahre	9,0 Jahre	9,5 Jahre	10,0 Jahre
weit unterdurchschnittl.		≤ 110	≤ 106	≤ 109	≤ 105	≤ 105	≤ 101
unterdurchschnittl.		111 - 120	107 - 117	110 - 120	106 - 115	106 - 115	102 - 114
durchschnittlich		121 - 128	118 - 125	121 - 130	116 - 125	116 - 124	115 - 125
überdurchschnittl.		129 - 138	126 - 137	131 - 140	126 - 138	125 - 135	126 - 140
weit überdurchschnittl.		≥ 139	≥ 138	≥ 141	≥ 139	≥ 136	≥ 141

AK...Altersklasse

Empfehlung TALENT- und BEWEGUNGSFÖRDERUNG

Talentförderung

~ 20 % Beste



Multi-Talent

4 von 6 Tests

Fähigkeits-Talent

3 %-Beste je Test

Quintil	Bewertung
5	weit über-durchschnittlich
4	überdurchschnittlich
3	durchschnittlich
2	unterdurchschnittlich
1	weit unter-durchschnittlich

∅ aller Tests > 4,0

4 von 6 Tests

∅ aller Tests ≤ 1,5

„Ausgleich motorischer Entwicklungsdefizite“

~ 10 % Schlechteste

Sportförderunterricht

Breiten- und Gesundheits-sportangebote



Empfehlung TALENT- und BEWEGUNGSFÖRDERUNG

Talentförderung

~ 20 % Beste



„allg. Sportförderung“

70 %-Durchschnitt



SCHULSPORT, Sport-AG
Sportverein, Sport-Freiflächen...
Kommerzielle Sportangebote

„Ausgleich motorischer
Entwicklungsdefizite“

~ 10 % Schlechteste

Sportförderunterricht
Breiten- und Gesundheits-
sportangebote



Januar 2016



Elterninformation zur Bewegungsförderung /
Individualles Ergebnis aus EMOTIKON

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat in den letzten Wochen erfolgreich an der landesweiten Erfassung und Bewertung der motorischen (Grund-) Fähigkeiten im Rahmen des Projekts "EMOTIKON-Grundschulsport" teilgenommen.¹ Ein wichtiges Ziel des Projekts ist es, jedes Kind optimal in seiner Entwicklung zu unterstützen. Für die Bewegungsförderung bilden die wöchentlich erteilten drei Stunden Sportunterricht die Grundlage. Über die gesamte Woche betrachtet reichen diese für eine optimale Entwicklung Ihres Kindes jedoch nicht aus.

 Die **überdurchschnittlich bewegungsbegabten** Schülerinnen und Schüler (SuS) (ca. 20 % der Kinder) erhalten eine Einladung zur **Talentsfäde**. Dort laden Sportvereine zum Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Sportarten aus der Region ein. Trainer informieren die Eltern und Kinder über die Wege der Begabungsförderung im Sport.

 Die meisten SuS sind durchaus **bewegungsbegabt** und bewegen sich gern. Doch auch für sie ist zusätzliche Bewegung in der Freizeit sinnvoll, gesundheitsfördernd und gut für den Schulerfolg. Das gemeinsame Sporttreiben im Verein oder einer Schulsport-Arbeitsgemeinschaft entwickelt soziale und motorische Kompetenzen und macht vor allem eins: Spaß!

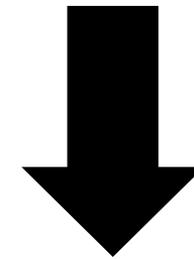
 Sollte bei Ihrem Kind ein **Bewegungsförderbedarf** (ca. 10-15 % der Kinder) festgestellt worden sein, ist das kein Grund zum Verzweifeln, sondern zum aktiven Handeln. Fragen Sie an Ihrer Schule nach, ob bereits der „**Sportförderunterricht**“ eingerichtet ist oder weitere geeignete schulische Bewegungsangebote vorhanden sind. Unterstützen Sie Ihr Kind bei der Nutzung dieser Angebote.

Welche Einschätzung hat mein Kind denn erhalten?

Einschätzung	Ergebnis Ihres Kindes
überdurchschnittlich bewegungsbegabt	
bewegungsbegabt	
motorische Defizite erkennbar, Bewegungsförderbedarf	

Wo finde ich gezielte Informationen und passende Angebote?
 Die Sportvereine halten sowohl für die Talente als auch für die bewegungsbegabten SuS vielfältige Sport- und Bewegungsangebote bereit. Die Stadt- und Kreissportbünde informieren Sie gerne über die regionale Sportstruktur und Sportangebote.

Elterninformationsschreiben zum Halbjahreszeugnis für alle Drittklässler/innen



Individuelle Rückmeldung zum motorischen Leistungsstand

TALENTFÖRDERUNG

Universität Potsdam

Bea Beispiel

von der Grundschule „Am Krugpark“ in Brandenburg a. d. H.
erhält für hervorragende Leistungen im Motorik-Test der
dritten Klassen im Land Brandenburg
als Multitalent den

TALENTPASS

IM SCHULJAHR 2015/16

20-m-Sprint: 4,4 s (Quintil 4)	Rumpfbeugen: 112 cm (Quintil 5)
Medizinballstoßen: 4,3 m (Quintil 5)	Sternlauf: 20,7 s (Quintil 5)
Standweitsprung: 127 cm (Quintil 3)	6-min-Lauf: 1072 m (Quintil 4)

Durchschnittliches Leistungs-Quintil: 4,3 (Quintil 5 = weit überdurchschnittl.; Quintil 1 = weit unterdurchschnittl.)
» Informationen zum Motorik-Test (Hintergründe, Normwerte usw.): www.emotikon-grundschulsport.de

Der Erhalt eines Talentpasses ist verbunden mit einer Einladung zur TALENTIADE der dritten Klassen, die du in Kürze von deinem/r Lehrer/in erhältst. (Organisation: Kreissportbund OSL & Landessportbund BB)
Kontakt: Herr Müller ☎ 03342 12345 ✉ lsb-moi@t-online.de

• Forschungsschwerpunkt Kognitionswissenschaften – Professor für Trainings- und Bewegungswissenschaften •



Land Brandenburg Schuljahr 2015/16

Einladung zur TALENTIADE der 3. Klassen

Aufgrund sehr guter sportlicher Leistungen und einer tollen Mitarbeit im Sportunterricht wird

_____ mit einer Einladung zur TALENTIADE des Landessportbundes Brandenburg ausgezeichnet.

am _____
in _____

_____ Ort, Schule
_____ Unterschrift Sportlehrer/in

Ansprechpartner (LSB Brandenburg): Hr. Jörn Levermann, Tel.: 0331-971 98 50
TALENTIADE-Informationen unter ["www.emotikon-grundschulsport.de"](http://www.emotikon-grundschulsport.de)

- ✓ 26 Veranstaltungen mit 28 Sportarten
- ✓ 2.053 Kinder (64 % Rücklauf)
- ✓ 38 % der 'Talente' waren NICHT Mitglied im Sportverein!

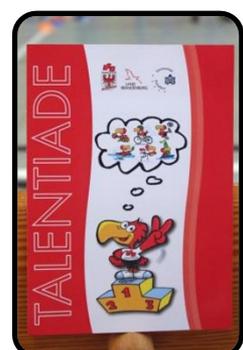


EMOTIKON – Ein Best Practice Konzept

- ✓ Landesweite und selbständige Durchführung an den Schulen unter wissenschaftlicher Begleitung¹
- ✓ Praktikabel & kostengünstig
- ✓ Gute Beurteilung (Gütekriterien) und Akzeptanz/Compliance (Sinnhaftigkeit) durch die Lehrkräfte
- ✓ Konkrete Maßnahmen zur individuellen motorischen Entwicklungsförderung durch/in Schule und Sport
 - Systematisierung der Talentgewinnung im Land Brandenburg
 - Intensivierung von Bestrebungen zum Ausgleich motor. Entwicklungsdefizite
- ✓ Sensibilisierung für die Bedeutung motor. Leistungsfähigkeit

¹ vgl. KMK (2010).

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!





Eckhard Drewicke
| *Referent Schulsport*



Martina Schünemann
| *hinzugezogene Lehrkraft*



Jörn Levermann
| *Referent Leistungssport*

Projekt: **EMOTIKON-Grundschulsport**



Prof. Dr. Urs Granacher
| *Projektleitung*



Dr. phil. Kathleen Golle
| *Projektkoordinierung*



PD Dr. Thomas Mühlbauer
| *Forschungsleitung*

